

meiner Tafel — 13, 6—16, 7—14, 8—15
bei Bourguignat.

Fig. 9—12. *Modiola plicata* Gmel., nach einem Exemplar
aus der Sammlung von Herrn Ph. Dautzen-
berg-Paris.

Erklärung und tatsächliche Berichtigung.

Herr Prof. Dr. E. Wüst in Kiel hat im 3.—5. Heft
des 82. Bandes (1910) der Zeitschrift für Naturwissen-
schaften, Organ des Naturwissenschaftlichen Vereins für
Sachsen und Thüringen zu Halle a. S., das auf dem
Umschlage als Termin der Fertigstellung März 1911 trägt
und in die Hände der Vereinsmitglieder im Juni gelangte,
auf Seite 162 gesagt, dass ich über vertikale Verbreitung
der Fossilien im Travertinlager von Weimar-Taubach-
Ehringsdorf noch nichts veröffentlicht hätte. Demgegenüber
stelle ich hierdurch fest, dass bereits am 8. August vorigen
Jahres (1910) von mir eine Abhandlung, betitelt:

„Das Pleistocän der Umgegend von Weimar.
Nach den bisherigen Forschungen kritisch behandelt von
Dr. phil. Artur Weiss, Physiker am Technikum Hildburg-
hausen. Druck und Kommissionsverlag von F. W. Gadow
& Sohn, Herzogl. Hofbuchdruckerei“, im Buchhandel er-
schien. In dieser Abhandlung ist ungefähr dasselbe ange-
geben, was jetzt Herr Prof. Dr. E. Wüst als seine Ergeb-
nisse dem Publikum preisgibt. Alles, was ich in oben
erwähnter Abhandlung über die Wüstschen Abhandlungen
damals sagte, ist vollständig bestätigt durch die jetzige
Wüstsche Schrift, so besonders das auf Seite 55 angeführte
(Siehe Weiss, Pleistocän und die Abhandlungen die von
mir, seit 1895 an, erschienen). Ich sehe mich deshalb in
keinerlei Weise veranlasst, etwas von dem, was ich im
vorigen Jahre über die Methode der Wüst-Hahneschen

Forschungen ausführte, zurückzunehmen oder etwa zu mildern. Grund dieser tatsächlichen Mitteilung ist die Wahrung meiner Priorität auf dem Gebiete der Erforschung der Weimaraner Travertinlager gegenüber Herrn Professor Dr. E. Wüst. Dr. phil. A. Weiss.

Literatur:

Strebel, H., zur Gattung Fasciolaria Lam. Beiheft 2 zum Jahrbuch der Hamburgischen wissensch. Anstalten. Mitteilungen aus dem naturhistorischen Museum XXVIII. 58 S. mit 15 Tafeln. Hamburg 1911.

Eine gründliche Bearbeitung der Gattung mit zahlreichen sehr charakteristischen Abbildungen, auch vergrößerten der Embryonalenden, der Deckel und der Skulptur. Als neu beschrieben werden: *F. papillosa* f. *elongata* t. 2 f. 11, Florida; — *F. aurantiaca* f. *brunnea* t. 5 f. 25; — *F. acutispira* t. 5 f. 26; — *F. scholvieni* t. 6 f. 29, Kap.; — *F. dunkeri* t. 6 f. 32, Südafrika?; — *F. trapezium* f. *paeteli* t. 8 f. 43.

Kobelt, Dr. W., Rossmasslers Iconographie, Neue Folge vol. 17 Heft 3 & 4.

Enthält vorwiegend Unioniden, den Schluss der consentaneus-Gruppe, die Schweizer Formen von *U. pictorum* und *tumidus* und einige Rheinformen, letztere von Dr. F. Haas bearbeitet.

Vanatta, E. G., Bermuda Shells. In: Pr. Acad. Philadelphia Dec. 1910 p. 664.

Neu: *Physa caliban*, *Planorbis uliginosus*, *Pl. imus*, *Ancylus bermudensis*, *Paludestrina bermudensis*, *Pisidium volutabundum*; sämtlich mit Textfiguren.

Journal de Conchyliologie, Vol. 58 no. 3 (10. Mai 1911).

p. 205. Dautzenberg, Ph., Contributions à la faune malacologique Méditerranéenne. Avec pl. X. Neu; *Scala* (*Hemiacirsa*) *vayssièrei* p. 205 t. 10 f. 3, 4; — *Calliostoma inopinatum* p. 206 t. 10 f. 5, 6; — *Phasianella fascicularis* p. 207 t. 10 f. 1, 2; alle aus Schwämmen von Gabes. — Weiter werden einige Monstrositäten von *Conus mediterraneus*, *Marginella clandestina*, *Columbella rustica*, *Mitrella sculpta*, *Murex trunculus* abgebildet.



Weiss, Arthur Otto Carl. 1911. "Erklärung und tatsächliche Berichtigung." *Nachrichtsblatt der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft* 43, 220–221.

View This Item Online: <https://www.biodiversitylibrary.org/item/52191>

Permalink: <https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/198728>

Holding Institution

Smithsonian Libraries and Archives

Sponsored by

Smithsonian

Copyright & Reuse

Copyright Status: Public domain. The BHL considers that this work is no longer under copyright protection.

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at <https://www.biodiversitylibrary.org>.